

Ressort: Finanzen

Flutschäden: Allianz lehnt Pflichtversicherung ab

Berlin, 30.06.2013, 14:36 Uhr

GDN - Die Pläne einiger Ministerpräsidenten, nach der Flutkatastrophe eine Pflichtversicherung für Elementarschäden einzuführen, stoßen bei Deutschland größtem Versicherer auf Widerstand: Die Allianz will das Ansinnen nicht unterstützen. "Unserer Meinung nach setzt eine Pflichtversicherung falsche Signale, denn sie unterstützt falsche Besiedlungspolitik in vom Hochwasser gefährdeten Gebieten", sagte Jens Lison, Vorstand der Allianz Versicherungs-AG, der "Leipziger Volkszeitung" (Montagausgabe).

Sie führe dazu, dass sich die Betroffenen nicht mehr mit Schutzmaßnahmen vor Hochwasser beschäftigen. Lison, der im Vorstand für das Privatkundengeschäft zuständig ist, sieht zudem verfassungsrechtliche Bedenken. "Ein Pflichtversicherungsschutz ist nur dem Drittschutz vorbehalten wie beispielsweise die Kfz-Haftpflichtversicherung, nicht aber dem Eigenschutz für persönliche Sachschäden", sagte er. Die Allianz fordert stattdessen die Kommunen auf, tätig zu werden. Sie müssten ihre Bauplanung in den Flutgebieten den Hochwasserereignissen anpassen, sagte Lison: "Unserer Meinung nach sollte Bauland nicht länger in der kritischen Zone vier ausgewiesen werden." Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, hatte zuletzt mit seinen Amtskollegen aus Thüringen, Christine Lieberknecht, und Hessen, Volker Bouffier (alle CDU), eine Pflichtversicherung gefordert. Das Modell sieht im Kern vor, dass alle Haus- und Wohnungsbesitzer eine Elementarschadensversicherung abschließen müssen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16851/flutschaeden-allianz-lehnt-pflichtversicherung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com